

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2012

Behandlung des Briefes vom 7.12.2012 des HOeK betreffend unserer Ablehnung des Einbaus von Schwellen.

Auf den Brief des HOeK wird nicht weiter eingegangen. Der Vorstehende hat das Gespräch mit dem Schulleiter gesucht. Die Vorgehensweise der Lehrer, während dem Anlass Adventsfenster die Eltern in die Diskussion zu involvieren, ist unpassend. Der Brief ist auf Druck der Lehrer entstanden und nicht von der Kreisschulkommission aus. Die Kreisschulkommission distanziert sich vom Vorgehen der Lehrer.

Der Gemeinderat ist weiter gegen den Einbau von Schwellen. Er wird aber prüfen, ob sich neue, grössere Signalisationstafeln anbringen lassen und ob der Standort der Tafeln geändert werden muss. Christoph Moser klärt vorgängig ab.

Am Tag nach der Gemeindeversammlung hat die Polizei eine Radarkontrolle im Bereich der Begegnungszone durchgeführt, wobei das Datum zufällig war. Die Kontrolle hat zwischen 14.00 und 15.00 Uhr stattgefunden, also während einer Zeit, wo auch Schüler unterwegs sind. Die Kontrollen werden wiederholt.

In einem der nächsten Infoblätter wird darauf hingewiesen werden. Ebenfalls werden die Einwohner des östlichen Dorfteiles gebeten werden, das Dorf über die Dorfstrasse ostwärts zu verlassen umso unnötigen Verkehr in der Begegnungszone zu reduzieren.